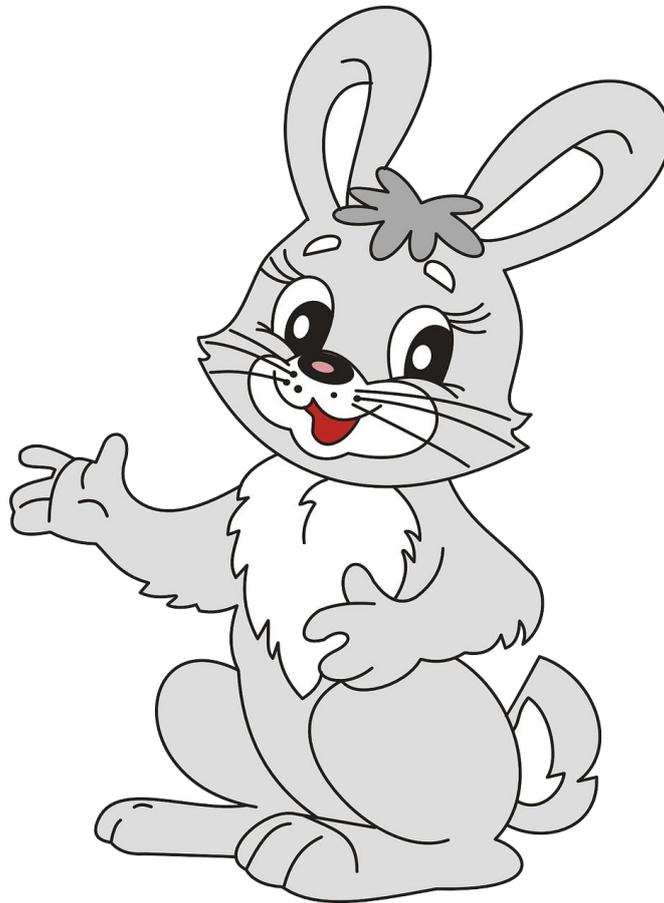


# Osterzeit

Medientipps  
des Kreis-Medienzentrums  
Vaihingen/Enz für Grundschule



## ***Erklärung Medientypen:***

10... = DIA

46... = DVD

50... = Medienpaket (Kombination verschiedener Medientypen)

**Kreis-Medienzentrum Ludwigsburg | Hindenburgstraße 40 | 71638 Ludwigsburg**

Mail: [kreismedienzentrum@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:kreismedienzentrum@landkreis-ludwigsburg.de) | 07141 144 2249

[www.kmz-ludwigsburg.de](http://www.kmz-ludwigsburg.de)

**Kreis-Medienzentrum Vaihingen/Enz | Franckstraße 20 | 71654 Vaihingen/Enz**

Mail: [kmz.vaihingen@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:kmz.vaihingen@landkreis-ludwigsburg.de) | 07141 144 2252

[www.kmz-vaihingen.de](http://www.kmz-vaihingen.de)

### 1057815 Amalia und die Ostereier

*Typ: 10 Länge: 13 f Produktionsjahr: 2003*

Amalia ist ein bildschönes Huhn. Jeden Tag legt sie ein Ei, wie es schöner nicht sein könnte. Da entdeckt sie an einem heiteren Frühlingstag etwas, das sie ganz aufgeregt werden lässt: Zwei helle Hasenohren blitzen aus dem Gebüsch und daneben liegen die prachtvollsten, bunt glänzendsten Eier. Das raubt ihr nicht nur den Schlaf, sondern auch den Stolz. Sie setzt alles daran um hinter das Geheimnis der wunderschön farbigen Ostereier zu kommen.

### 5050857 Das Osterküken

*Typ: 50 Länge: Produktionsjahr: 2003*

Die Henne Hilda brütet seit 21 Tagen, doch ihr Küken will nicht schlüpfen. Es hat sich nämlich vorgenommen, genau am Ostermorgen auf die Welt zu kommen. Durch die Schale fragt es seine Mutter: "Mama, wann ist Ostern?" Diese Frage ist nicht leicht zu beantworten. Denn Ostern ist manchmal im März und manchmal im April. Die Tiere des Bauernhofs können der Henne Hilda auch nicht helfen. Glücklicherweise kennt Max, der Steinkauz, das Geheimnis. Um ein echtes Osterküken zu werden, muss sich das Küken noch etwas gedulden und zwar bis zum ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsanfang. So wird auf lebenswerte Weise erfahren, warum sich das Osterdatum jedes Jahr ändert.

### 5050984 Weil bald Ostern ist!

*Typ: 50 Länge: Produktionsjahr: 2012*

BILDERBUCH: Woher wissen die Hasen, dass bald Ostern ist? Herr Theodor, der Rabe, klopft bei der Wühlmaus Mimi Meier an, und die wiederum macht sich auf den Weg ins Hasenland, um auch den Hasen die frohe Botschaft zu verkünden. Und siehe da, schon bald weiß die ganze Welt: Die Osterzeit ist da! DVD-Video: Enthalten ist die filmische Umsetzung. DIAS: Die Geschichte wird mittels gezeichneten Bildern erzählt. BILDERBUCH: Illustrierte Bilder bringen die Geschichte näher. BEGLEITHEFT: Enthalten sind weiterführende Informationen und methodisch-didaktische Hinweise.

### 4653268 Die Ostergeschichte

*Typ: 46 Länge: ca. 25 min f Produktionsjahr: 2007*

Wido Wiedehopf hat Erstaunliches zu erzählen: Jesus heilt die Kranken und erzählt, dass Gott die Menschen liebt. Als er mit seinen Freunden nach Jerusalem kommt, überstürzen sich die Ereignisse. Am Ende wissen die Menschen, die Jesus begleitet haben, Jesus hat den Tod besiegt, er ist auferstanden.

## 4655659 Kirchliche Feste II

*Typ: 46 Länge: ca. 75 min f Produktionsjahr: 2005*

ASCHERMITTWOCH (ca. 15 min): Der Aschermittwoch ist nach der Asche benannt, mit der traditionell die Büßer bestreut wurden, wobei seit dem 11./12. Jh. auch die ganze Gemeinde diesem Ritus unterzogen wurde. Asche symbolisiert dabei als Verbrennungsrückstand Vergänglichkeit und Wertlosigkeit, aber auch Umkehr und Neuanfang. Warum ist der Aschermittwoch ein Mittwoch? Wozu gibt es den Aschermittwoch? Der Film gibt Informationen zum theologischen Hintergrund des Aschermittwochs und zum "Politischen Aschermittwoch".  
FASTENZEIT (ca. 15 min): Was ist der Sinn des Fastens? Wozu verzichten? Welches ist der biblische und theologische Hintergrund des Fastens? Informationen zur geschichtlichen Entwicklung der Fastenzeit werden gegeben.  
PALMSONNTAG (ca. 15 min): Der Sonntag vor Ostern wird "Palmsonntag" genannt. Dies erinnert an den biblischen Bericht von Jesu triumphalen Einzug in Jerusalem, als ihn viele Menschen mit "Palmen" empfingen, um ihm als messianischem König zu huldigen.  
KARFREITAG (ca. 15 min): Der Karfreitag ist mit dem Ostersonntag der höchste Feiertag im Kirchenjahr. Auch wenn der Karfreitag in enger Verbindung zum Ostersonntag steht, so hat er doch eine eigenständige Bedeutung als Tag der Trauer und der Hoffnungslosigkeit. Das Kreuz ist das Symbol des Karfreitags.  
OSTERN (ca. 15 min): An Ostern endet die vierzig tägige Fastenzeit und es beginnt nun die Osterzeit, die die fünfzig Tage bis Pfingsten dauert. Der Film geht auf folgende Themen ein: Was kommt nach dem Tod? Wie wird das ewige Leben? Das Geschenk des ewigen Lebens; Datum des Osterfestes; Geschichtliche Entwicklung; Ostergottesdienste; Bräuche und Symbole der Osterzeit. Zusatzmaterial: Beschreibungen der Feiertage; Ausführliches Arbeitsheft.

## 4657847 Christen leben in verschiedenen Konfessionen

*Typ: 46 Länge: ca. 31 min f Produktionsjahr: 2009*

In acht, jeweils einzeln aufrufbaren und in sich geschlossenen Kapiteln werden konfessionelle Merkmale erläutert bzw. ins Bild gesetzt, die Verbindendes und Unterschiedliches zwischen evangelisch und katholisch ausmachen: Gemeinsames (Bibel, Feiertage, Glaubensbekenntnis, Vaterunser, Taufe) - Ähnliches (Messe, Gottesdienst, Pfarrer) - Unterschiedliches (Papst, Maria, Heilige) - Erstkommunion - In einer ev. Kirche - In einer kath. Kirche - Tetzels Thesenanschlag. Zusatzmaterial: Interaktives Quiz; Arbeitsblätter.

## 4664218 Frühling

*Typ: 46 Länge: ca. 30 min f Produktionsjahr: 2011*

Der Film zeigt die Veränderung der Natur nach dem kalten Winter. Gelernt wird, wann es Frühling ist und wie die Jahreszeiten entstehen. Gezeigt werden die bekanntesten Frühlingsblumen, wobei Animationen Grundwissen über diese Pflanzen vermitteln. Im Kapitel "Tiere im Frühling" werden Tiere gezeigt, die die Kinder kennen, die aber schwer zu beobachten sind. Besucht werden Schwalben, Graugänse, Füchse, ein Eichhörnchen, eine Wespenspinne und ein Uhu. Die jeweiligen Merkmale und Verhaltensweisen werden erläutert. Des Weiteren wird auf die bedeutenden Feste im Frühling, Ostern und Pfingsten eingegangen.

Zusatzmaterial: Bastelvorschläge; Experimente; Rezepte; Gedichte; Unterrichtsvorschläge.

#### **4666387 Das Huhn**

*Typ: 46 Länge: ca. 12 min f Produktionsjahr: 2011*

EI UND HUHN: ZU BESUCH BEI LEGEHENNEN (11:27 min): Fast 200 Eier isst jeder von uns pro Jahr. Nur wenige dieser Eier kommen von kleinen Biobauernhöfen. Die Reportage zeigt Legehennenhaltung im kleinen und im großen Stil, was sie fressen und unter welchen Bedingungen sie bei Boden- oder Freilandhaltung aufwachsen und wie vielseitig Hühner genutzt werden. Zusatzmaterial: Basisaufgaben + Materialien; Weiterführende Aufgaben + Materialien; Zusatzaufgaben + Materialien; Unterrichtsbegleitendes, medienpädagogisches Audioprojekt.

#### **4666644 Schnitzeljagd im Heiligen Land**

*Typ: 46 Länge: ca. 100 min f Produktionsjahr: 2010*

Wie gehören Christentum, Islam und Judentum zusammen? Was macht die unterschiedlichen Weltreligionen aus? Diese religiöse wie politisch hochaktuelle Frage wird für den Moderator Ben zu einer abenteuerlichen Reportage im Heiligen Land. Gemeinsam mit drei Kindern sucht der Moderator dort nach Antworten auf viele wichtige historische, religiöse wie philosophische Fragen: Wie kann ich Gott finden? Wo bin ich ihm nahe? Ist der Gott der Christen, Muslime und Juden der gleiche? Oder ein ganz anderer? Die Stationen seiner Schnitzeljagd sind magische Orte: vom Tempelberg über die Via Dolorosa und die Geburtskirche in Bethlehem bis zur Abraham-Moschee in Hebron. Überall entdeckt Ben die vielfältigen Verbindungen zwischen den drei Religionen. Zusatzmaterial: Unsere Zehn Gebote, Teil 10 (ca. 15 min); 14 Infoblätter; 29 Arbeitsblätter; Making of; Medientipps; 42 Screenshots; 3 Audiodateien.

#### **4656592 Die Ostergeschichte**

*Typ: 46 Länge: ca. 30 min f Produktionsjahr: 1989*

Diese aus der Perspektive des Apostels Markus erzählte Ostergeschichte beginnt mit Jesus feierlichem Einzug in Jerusalem am Palmsonntag. Dann folgen das Drama des Verrats an Christus, seine Verhaftung und Kreuzigung, sowie die Auferstehung und Himmelfahrt. In leuchtenden Farben offenbart dieser Zeichentrickfilm das ganze Wunder und die Herrlichkeit der für viele Menschen "größten Geschichte aller Zeiten".

#### **4674062 Hasen, Küken, Lämmer und Bibelgeschichten**

*Typ: 46 Länge: ca. 46 min f Produktionsjahr: 2015*

Ostern kommt als bedeutsamstes Fest der Christen im Kirchenjahr in den fünf Bilderbuchkinos genauso zur Sprache wie Osterlegenden und Osterbräuche: DIE OSTERGESCHICHTE (10:20 min): Es wird die biblische Passions- und Ostergeschichte nach biblischen Motiven aus unterschiedlichen Evangelien erzählt. (Deutschland 2012; Sprecher: Martin Baltscheit; Illustration: Giuliano Ferri; Literarische Vorlage: Anselm Grün) EMMA UND DAS OSTERLÄMMCHEN (13:14

min): Die drei Geschwister Emma, Leni und Felix gehen spielerisch mit Bräuchen, Ritualen und Lebensgewohnheiten um, die mit dem Osterfest und dem beginnenden Frühling zu tun haben. (Deutschland 2013; Sprecher: Martin Baltscheit; Illustration: Eva Czerwenka; Literarische Vorlage: Martina Baumbach) WIE DAS EI ZUM OSTEREI WURDE (06:42 min): Die alte Legende erzählt von Katharina von Alexandrien, die vom Kaiser verlacht wird, weil sie an Jesus Christus glaubt. Er stellt ihr eine scheinbar unlösbare Aufgabe: Erst wenn sie ihm einen Stein bringt, der lebendig wird, will er ihr glauben, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. (Deutschland 2014; Sprecher: Martin Baltscheit; Illustration; Ulrike Baier; Literarische Vorlage: Hermann, Josef Frisch) DAS OSTERKÜKEN (06:35 min): Hilda macht sich Sorgen. 21 Tage ist sie bereits am Brüten. Und ihr Küken ist noch immer nicht ausgeschlüpft. Das hat seinen Grund: Das Küken hat sich in den Kopf gesetzt, genau am Ostersonntag auf die Welt zu kommen. Aber das heißt, sich noch eine Weile zu gedulden. Und das ist für so ein Küken genauso schwer wie für Kinder. (Schweiz 2002; Sprecher: Martin Baltscheit; Illustration: Alexandra Junge; Literarische Vorlage: Géraldine Elschner) OSTERHASE FÜR EINEN TAG (09:20 min): Der kleine, freche Affe NoNo will dem alten Zoowärter Jansen eine Freude machen und plant eine Osterüberraschung für ihn. Was der Osterhase kann, kann NoNo schon lange. Farben und Pinsel sind schnell zur Hand und Eier gibt es im Zoo genug. Doch als an Ostern aus den bunt bemalten Eiern plötzlich Küken schlüpfen, ist das Chaos perfekt. Zum Glück beobachtet der echte Osterhase aus der Ferne das Geschehen. Dank seinem Einsatz ist das Osterfest gerettet. (Schweiz 2014; Sprecher: Martin Baltscheit; Illustration: Sebastien Braun; Literarische Vorlage: Annette Langen) Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Bild-Text-Hefte; 14 Arbeitsblätter; Tipps; Internet-Links; 3 Lieder; Bilder.

## 4678572 Die Häsenschule - Jagd nach dem goldenen Ei

*Typ: 46 Länge: ca. 76 min f Produktionsjahr: 2017*

Hasenjunge Max lebt allein auf einer Verkehrsinsel inmitten der Stadt und schlägt sich so durch. Sein größter Traum ist es, Gang-Mitglied bei den "Wahnsinns-Hasen" zu werden. Um seinen Kumpels zu beweisen, dass er auch wirklich das Zeug dazu hat, schwingt sich Max auf einem ferngesteuerten Flugzeug in die Lüfte und wird von einer Böe erfasst, die ihn weit aus der Stadt und hinein in den Wald trägt. Max landet inmitten der Häsenschule, in der die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Das altmodische Ausbildungscamp für Osterhasen findet er ziemlich uncool und hat nur einen Gedanken: Weg von hier! Seine Flucht scheitert dramatisch an einer finsternen Fuchsbande, die die Schule belagert, um an das goldene Osterei zu kommen. Der verwöhnte Stadtlümmel muss sich den Regeln im Internat notgedrungen unterwerfen. Die süße Hasenschülerin Emmi hilft ihm zwar dabei, aber Max kann seinen neuen Platz noch nicht so recht finden. Als die weise Lehrerin Madame Hermine das Osterorakel befragt und erfährt, dass Ostern in Gefahr ist, muss Max sich entscheiden: Hat er das Zeug, ein echter Osterhase zu werden und sich im Kampf gegen die Füchse zu beweisen? Und wird er es schaffen, den magischen Verschwindibus zu erlernen, um das goldene Ei zu retten, das den Hasen besondere Kräfte verleiht? Zusatzmaterial: Bilder; Vorwort; Filminfos; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 2 Infoblätter; 8 Arbeitsblätter; Themen A-Z; Medientipps; Internet-Links.